



SPC5320 SPC-Alarmzentrale, G2-Gehäuse

V3.4



Einbruchmeldezentrale, G2Gehäuse, IP-Schnittstelle

- Einbruchmeldezentrale für 128 Zonen mit Zutrittsfunktion
- Vollständige integrierte, sichere IP-gestützte Kommunikation
- Bis zu fünf Sprachen gleichzeitig
- Kompaktes G2-Gehäuse mit Platz für einen 7-Ah-Akku

Skalierbares System: Die SPC5320 Alarmzentrale integriert Einbruchmelde- und Zutrittskontrollfunktionalität in einem System. Sie lässt sich je nach Kunde und Projektanforderungen auf bis zu 128 Zonen, 128 Ausgänge, 16 Systembedienteile und 16 Türen erweitern.

Hochgeschwindigkeitskommunikation: Die native IP-Integration gewährleistet eine sichere, extrem schnelle Konnektivität zur und von der SPC-Zentrale für gleichzeitige und globale Endbenutzer, Installateure und Dienstleister.

Mehrsprachiges System: Da auf dem System neben Englisch vier weitere Sprachen simultan laufen können, ist die SPC-Zentrale die ideale Lösung für internationale und mehrsprachige Umgebungen. Jeder Endbenutzer kann das System in seiner Muttersprache bedienen, was eine sichere und einfache Handhabung sicherstellt.

Kompaktes G2-Gehäuse: Die Zentrale hat ein kompaktes Metallgehäuse, das sich leicht montieren und verdrahten lässt und Platz für einen 7-Ah-Akku und einen zusätzlichen Expander bietet.



Weitere übergreifende Systemmerkmale

■ Integrierter Webserver

Die SPC-Zentrale verfügt über einen integrierten Webserver und gestattet von jedem beliebigen Ort weltweit aus den Zugriff über einen standardmäßigen Webbrowser ohne ein spezielles Anwendungsprogramm. Die intuitive Bedienoberfläche ermöglicht eine problemlose Konfiguration sowie den Betrieb via sicheres HTTPS (SSL-Verschlüsselung). Das Konzept unterstützt über einen SPC Web-Portal-Service dynamische IP-Zentralenadressen.

■ IP-gestützte digitale Audio/Video-Verifikation

IP-Kameras und Audiogeräte (Audio-Expander oder Bedienteile mit Audio) lassen sich problemlos zu Verifikationszonen kombinieren. Die vor, nach und beim Ereignis erfassten und digitalisierten Audiostreams und Videobilder werden via IP zum Wachdienst übermittelt und gestatten so kurze Entscheidungs- und Interventionszeiten mit hervorragender Echtalarmrate.

■ Weiterführende Sicherheitsfunktionen für Bankanwendungen

Mit Hilfe der integrierten Funktionen lassen sich häufig verwendete Abläufe bei Bankanwendungen problemlos konfigurieren und bedienen, beispielsweise intelligente Verfahrensweisen bei Bankautomaten oder in Tresorräumen, Personenvereinzeln an Eingängen, automatische Körperschallprüfung oder bedienungsfreundliche drahtlose Personenschutzgeräte.

■ Zuverlässiger High-Speed-Feldbus

Der High-Speed-Erweiterungsbus (X-BUS mit 307 kB/s) ist ein schneller und zuverlässiger Backbone für alle Systeminstallationen mit bis zu 400 m Distanz zwischen jedem Busgerät. Die Ring-Topologie schützt das System vor etwaigen Kommunikationsfehlern durch eine Leitungsunterbrechung oder einen Kurzschluss, indem der Ring auf Stichbetrieb umschaltet und das fehlerhafte Gerät isoliert wird.

■ Ursache und Wirkung

Die Funktionalität des SPC-Systems kann an kunden- oder marktspezifische Anforderungen angepasst werden. Verschiedene Systemtrigger (z. B. Zonen, Bereiche, Benutzeridentifikationen, Zeitpläne) lassen sich logisch kombinieren, um bestimmte Prozesse auszulösen.

■ Nahtlose Wireless-Integration

Wireless-Detektoren und Fernbedienungen können ihre Informationen über die installierten RF-Zutrittspunkte (SPC-Geräte mit RF-Empfängern) an die SPC-Zentrale übermitteln. Dieser Multipfad-Empfang ermöglicht eine ausgezeichnete Funkabdeckung mit hoher Zuverlässigkeit im gesamten Gebäude. Für eine kostengünstige Installation mit minimalem Verdrahtungsaufwand können die Funkbereiche kombiniert und an verdrahtete Bereiche angepasst werden.

■ Umfangreiche Software-Suite mit leistungsfähigen Fernbedienungs-/Fernzugriffsfunktionen

Ein umfassendes Paket mit Instrumenten, die zusätzliche Vorteile für Endbenutzer, Installateure und Dienstleister in Verbindung mit den SPC-Zentralen bieten. Sie betreffen die speziellen Anforderungen, die bei der Fernbedienung, -überwachung, -installation oder -wartung eines Systems an einem oder mehreren Standorten auftreten.

■ Einfache Benutzerverwaltung

Benutzerprofile und Kalender gestatten das rasche und einfache Erstellen und Bearbeiten mehrerer Benutzer mit identischen Zutritts- und Verwaltungsrechten im System.

■ Fortschrittliche Türsteuerung

Ausweisleser ermöglichen das problemlose Betreten oder Verlassen mittels Ausweis und/oder PIN durch Ein-/Ausgangstüren in Verbindung mit dem automatischen Scharf-/Unscharfschalten von Bereichen je nach individuellen Benutzerrechten. Die Türen können mit einer Reihe von Zutrittsfunktionen wie Anti-Passback, Verwalter oder Begleitung aktiviert werden.

■ Funktionale Merkmale

EINBRUCHMELDUNG

Max. Anzahl festverdrahteter Zonen	128
Max. Anzahl von Ausgängen	128
Programmierbare Bereiche	16
Max. Anzahl von Benutzern	500
EOL-Widerstand	4K7 (Standard), andere Widerstandskombinationen wählbar, Antimask-Unterstützung
Ereignisspeicher	10.000 Einbruchereignisse
Sprachen	Englisch (fest) + 4 zusätzlich (wählbar)

ZUTRITT

Ereignisspeicher	10.000 Zutrittsereignisse
Max. Anzahl Türen (Eingang/Eingang-Ausgang)	16/16
Max. Anzahl Türgruppen	16
Unterstützte Kartentechnologien	EM4102/SiPass, Wiegand (26-bits, 37 bits), HID Corporate 1000, Mifare Classic 1K, Cotag, DESfire (CSN)
Sonderfunktionen	Passback-Prävention (Soft/Hard), Verwalter, Begleitung

WEITERFÜHRENDE FUNKTIONEN

Kalendergestützte Zeitkanäle	32 (53-Wochen-Kalender)
Ursache und Wirkung	256 Trigger / 128 logische Ausgänge
Bankfunktionen	Unterstützt

ALARMVERIFIKATION

Verifikationszonen	8 Verifikationszonen mit max. 4 IP-Kameras und 8 Audiogeräten
Video	Bis zu je 16 Vor- und Nachereignisbilder (JPEG-Auflösung 320 x 240, max. 1 Bild/s)
Audio	Bis zu 60 s Vor-/60 s Nachalarm-Audioaufzeichnung

DRAHTLOS

Max. Anzahl Funkmeldegruppen ²⁾	120
Max. Anzahl Funkfernbedienungen	50
Max. Anzahl von einem drahtlosen Zugangspunkt empfangene Funkmelder (empfohlen)	20

KONNEKTIVITÄT

Webserver	HTTPS (eingebettet)
IP	Nativ integriert
Kommunikationsschnittstellen als Plug-On-Modul	PSTN oder GSM/GPRS-Modem (max. 2 optionale Modems)
Standard-Kommunikationsprotokoll	SIA, Kontakt-ID, SMS-Textnachrichten
Schnellprogrammierer-Unterstützung	Ja
Firmware-Upgrade	Lokales/Fern-Upgrade für Controller, Expanders, Com-Module
Lokale und Fernkonfiguration (SPC Pro)	Via RS232, USB, PSTN, GSM, IP-over-Ethernet
Automatische Fernwartung (SPC RM)	Via PSTN, GSM, IP-over-Ethernet
Automatische Standortverwaltung (SPC Safe)	Via IP-over-Ethernet
Mehrfachstandort-Benutzerverwaltung (SPC Manager)	Via IP-over-Ethernet
IP-Alarmübermittlung (SPC ComXT)	IP-over-Ethernet (primär) / GPRS (Backup)

FELDBUS

Busanschlüsse	X-BUS (2 Stiche oder 1 Ring)
Anzahl Feldgeräte ¹⁾	48 (16 Bedienteile, 16 Türerweiterungen, 16 Eingangs-/Ausgangserweiterungen)

1) Statt eines Bedienteil oder einer Türerweiterung lassen sich weitere E/A-Erweiterungen zuordnen, wobei die Anzahl der programmierbaren Eingänge/Ausgänge die angegebenen Systembeschränkungen nicht überschreiten darf.

2) Die Nutzung drahtloser Zonen vermindert die Anzahl verdrahteter Zonen/ggf. optionale RF-Empfänger erforderlich.

■ Funktionale Daten

Anzahl Onboard-Zonen	8
EOL-Widerstand	Zweifach 4K7 (Standard), andere Widerstandskombinationen wählbar
Relais-Ausgänge	1 (Einzelpol-Wechselkontakt, 30 V DC / max. 1 A Widerstandsschaltstrom)
Elektronische Ausgänge	5 (jeweils max. 400 mA Widerstandsschaltstrom),
Schnittstellen	2 X-BUS (2 Stiche oder 1 Ring) 2 RS232 1 USB 1 Schnellprogrammierer 1 Ethernet (RJ45)

■ Leistungsdaten

Netzspannung	230 V AC, +10 bis -15%, 50 Hz
Betriebsstrom	Max. 160 mA bei 12 V DC
Ruhestrom	Max. 140 mA bei 12 V DC
Ausgangsspannung	13-14 VDC unter normalen Bedingungen (Netzspannung vorhanden und Akku voll aufgeladen),
Hilfsspannung (nominal)	Max. 750 mA bei 12 V DC
Akkutyp	YUASA NP7-12FR (12 V 7 Ah), (Akkus nicht im Lieferumfang)

■ Mechanische Daten

Sabotagekontakt	Sabotageschalter vorn/hinten
Betriebstemperatur	0 bis +40 °C
Abmessungen	264 x 357 x 81 mm
Farbe	RAL 9003 (Signalweiß)
Gehäuse	Metallgehäuse (1,2 mm Baustahl)

■ Bestellangaben

Typ	Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht*
SPC5320.320-L1	S54541-C106-B100	Intrusion CP, IP, G2	4,5 kg (Gehäuse mit Deckel)

* Einheit unverpackt (ohne Verpackungsmaterial, Zubehör und Dokumentation)

Weitere Produkte und Zubehörteile finden Sie im Internet: siemens.com/intrusion

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind daher im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

© Siemens Building Technologies • Dokument Nr. I-2000030-1 • Ausgabe: 03.03.2014 • Dokumentversion: 1.0

Siemens AB
Security Products
Englundavaegen 7
SE-171 24 Solna
Tel. +46 8 629 03 00